

## INFORMATIONSBLATT

ZUR SOZIALRAUM-/ LEBENSWELTANALYSE IN DEN GEMEINDEN FERLACH, ST.  
MARGARETEN/ROS. UND ZELL/SELE

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Projekt „*Kein Kind zurücklassen - Aufbau kommunaler Präventionsketten*“ des Landes Kärnten hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien zu stärken und den Kinderschutz zu verbessern.

Dazu führen wir, die Mitarbeiter\*innen der Universität Klagenfurt, in den nächsten Wochen Interviews mit Familien und Gespräche mit Jugendlichen aus den Gemeinden Ferlach, St. Margareten/Ros. und Zell/Sele durch.

Unser Ziel ist es, einen Einblick in die Lebenswelten der Bürger\*innen der jeweiligen Gemeinden zu bekommen. Dadurch sollen Informationen, Wahrnehmungen und Einschätzungen zu verschiedenen Kinderschutz-relevanten Themen erhoben werden.

Zu diesen Themen zählen beispielsweise:

- Zufriedenheit mit der Lebenssituation in den Gemeinden
- Angebote für Kinderbetreuung, Schule und Ausbildung
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in der Gemeinde
- Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung
- Chancen und Beschränkungen des Lebens in der Gemeinde

Wir sind auf der Suche nach Familien mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren aus den Gemeinden Ferlach, St. Margareten/Ros. und Zell/Sele, die bereit sind uns ihr Wissen und ihre Einschätzungen über das Leben in ihrer Gemeinde mitzuteilen.

Trifft dies auf Sie zu? Möchten Sie Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen mit uns teilen? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie mit uns Kontakt für ein Interview aufnehmen würden:

Anna Ebner

Tel.: 0664/2132654

Mail: [anna.ebner@aau.at](mailto:anna.ebner@aau.at)